

NDB-Artikel

Albrecht, Konstantin Karl Komponist und Musikschriftsteller, * 4.10.1836 Elberfeld, † 26.6.1893 Moskau.

Genealogie

V → Karl Albrecht (s. 2).

Leben

A. trat 1854 als Cellist in das Orchester des Moskauer kaiserlichen Theaters ein, unterstützte 1860 N. Rubinstein bei der Gründung des Moskauer Konservatoriums und war später Inspektor und Lehrer für Musiktheorie und Chorgesang.

Werke

u. a. Unters. üb. d. Ausführung d. Tempi in d. Kammermusikwerken klass. Autoren, Petersburg o. J.; Lieder, Klavierstücke, Chormusik.

Literatur

K. Albrecht, Epoche aus d. Straußszeit, 1863;

Grove I, London ³1927;

Riemann.

Autor

Carl Benedict

Empfohlene Zitierweise

, „Albrecht, Konstantin Karl“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 179 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
